



# Neues GND-Redaktionskonzept für den OBV

Nachträgliche Anpassungen des GND-Redaktionskonzeptes  
(im Vergleich zum Stand Jänner 2016) auf den  
entsprechenden Folien eingefügt

# Inhalt

- Normdatenredaktion im OBV – Entwicklungen seit 2012
  - AG zur Neufassung der Statuten der Zentralen Redaktion
  - AG Neuorganisation der GND-Normdatenarbeit
- Neues GND-Redaktionskonzept für den OBV
  - Zusammensetzung
  - Aufgabenverteilung
  - Kommunikation
- Konkrete Abläufe
  - Neu erzeugte Datensätze
  - Ergänzungen in bestehenden Datensätzen
  - Korrekturen an bestehenden Datensätzen
  - RDA-Konformität

# Normdatenredaktion im OBV Entwicklungen seit 2012

# Normdatenredaktion im Österreichischen Bibliothekenverbund bis zum Jahr 2012

- Laut Statut der Zentralen Redaktion des OBV (vom 7.11.2001)
  - Je ein/e Redakteur\_in der im Verbund gepflegten überregionalen Normdateien; das sind
    - GKD: Monika Winkler - ÖNB
    - PND: Monika Kiegler-Griensteidl / Marianne Malmström – ÖNB
    - SWD: Margit Sandner - UBW
    - ZDB: Monika Winkler – ÖNB
  - Zuschüsse zu den Personalkosten der Einrichtungen durch die OBVSG

# Einführung der GND im Mai 2012

- Zusammenführung von 3 der 4 Normdateien

– GKD

Körperschaften (inkl. Geb.Kö.) der FE (Monika Winkler - ÖNB)

– PND

Personen der FE (M. Kiegler-Griensteidl / M. Malmström - ÖNB)

– SWD

Körperschaften und Personen der SE, Geographika, Sachschlagworte, Werktitel (Margit Sandner - UBW)

## **GND\***

– ZDB

Fortlaufende Sammelwerke (Monika Winkler - ÖNB)

\* Daneben wurden in die GND auch noch die Daten des Deutschen Musikarchives (DMA) integriert

# Zurücklegen der Zentralredaktionstätigkeit für Körperschaften FE bzw. ZDB durch die ÖNB ab Jänner 2013

– GKD

Körperschaften der FE, soweit notwendig für Pflichtexemplar an der ÖNB (offiziell)  
(Monika Winkler - ÖNB)

– PND

Personen der FE  
(Marianne Malmström - ÖNB)

– SWD

Körperschaften und Personen der SE,  
Geographika, Sachschlagworte, Werktitel  
(Margit Sandner - UBW)

**GND**

– ZDB

Soweit notwendig für Pflichtexemplar an der ÖNB (offiziell)  
(Monika Winkler - ÖNB)

# Normdatenarbeit im OBV im Jahr 2013

- Änderungen in der Struktur der zu Grunde liegenden Normdatenbank auf Redaktionsebene nicht nachvollzogen
- Lücken bzgl. der Verantwortlichkeit für Entitäten
- Steigender Arbeitsaufwand auf Seiten der Zentralredaktion (GND-Einführung, anstehende RDA-Einführung, Altdatenbereinigung, Schulungstätigkeit, Gremienarbeit, etc.)
- Fehlen eines Konzeptes, welches es ermöglicht, die Normdatenarbeit in vollem Umfang zu bewältigen
- Rückzug der ÖNB aus der Finanzierung der Normdatenarbeit und gleichzeitig steigende Kosten für Kofinanzierung auf Seiten der OBVSG
- Fehlen eines Konzeptes zur Finanzierung der Normdatenarbeit im OBV

# AG zur Neufassung der Statuten der ZR

- Eingesetzt durch die Vollversammlung des OBV 2013
- Arbeitsauftrag
  - Grundlagen der Erschließungstätigkeit haben sich geändert und diese Änderungen müssen auch in Aufgabenbereich und Organisation der Zentralredaktion nachgezogen werden
  - Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Sacherschließung und Formalerschließung
  - Kapazitäten für Gremienarbeit und Regelwerksarbeit schaffen
  - Neuorganisation der Normdatenredaktion des OBV (GND und ZDB)
- Versuch der OBVSG durch Verhandlungen mit dem zuständigen Ministerium Zusatzmittel zur Finanzierung der Normdatenarbeit zu lukrieren



# Ergebnis der Arbeit des AG zur Neufassung der Statuten der Zentralen Redaktion

- Konzept: Finanzierung der Normdatenarbeit aus zentralen Zusatzmitteln
  - Ansiedelung von vier Zentralredakteur\_innen für die überregionalen Normdateien direkt an der OBVSG
  - Unterstützung der Arbeit durch lokale Redaktionsebene
- Mangels Zusatzmitteln von Seiten des BMWFW nicht umsetzbar
- „Plan B“
  - Leitbibliothekenkonzept nach Vorbild BVB
  - Leitbibliotheken als Ansprechpartner für Bibliotheken
  - Eine zentrale Stelle zur Koordinierung an OBVSG notwendig
  - Unterstützung der Level-1-Redaktionsarbeit auf lokaler Ebene

# Finanzierung

- Einsetzung eines AG Kostenschlüssel ,um Standardfinanzierungsmodelle für kooperativ zu erbringende Dienstleistungen auszuarbeiten (u. a. langfristige Finanzierung der Normdatenarbeit)
- Entscheidung der OBVSG die Normdatenarbeit in bisheriger Form bis Ende 2015 kofinanzieren (Kolleginnen Sandner und Malmström)
- Entscheidung der OBVSG die Stelle eines Koordinators Zentralredaktion GND an der OBVSG anzusiedeln und bis Ende 2016 zu finanzieren
  - Aufgabe: Detaillierte Ausarbeitung und Umsetzung des „Plan B“ in Kooperation mit der amtierenden ZR und LR

# AG Neuorganisation der GND Normdatenarbeit

- Eingesetzt durch die Vollversammlung des OBV 2015
- Aufgaben
  - Detaillierte Ausarbeitung und Umsetzung des Plan B in Kooperation zwischen dem Koordinator Zentralredaktion GND, der amtierenden Zentralredaktion und den Lokalredaktionen
  - Anpassung von Aufgabenbereich und Organisation der Normdatenredaktion des OBV an die geänderten Gegebenheiten (GND)
  - Verstärkte Zusammenarbeit zwischen SE und FE
  - Schließen der Verantwortlichkeitslücken und Schaffung klarer Zuständigkeiten in Bezug auf die überregionalen Normdateien
  - Schaffung von Kapazitäten für Gremienarbeit und Regelwerksarbeit

# AG Neuorganisation der GND Normdatenarbeit

- Zwei Sitzungen in Rumpfbesetzung (Normdaten-ZRs, Vertreter ZRFE/SE, Koordinator)
- Erarbeitung eines Entwurfes für eine GND-Redaktionsstruktur für den OBV
- Auswahl von und Kontaktaufnahme mit potentiellen Leitbibliotheken sowie den dort beschäftigten zukünftigen Level-1-Redaktionsteammitgliedern
- Level-1-Redaktionsteams in heutiger Zusammensetzung
- Weitere Sitzungen in Vollbesetzung (Normdaten-ZRs, Vertreter der Level-1-Redaktionsteams, Koordinator)
- Erarbeitung der Details des Redaktionskonzeptes (Zuständigkeiten, Kommunikation etc.)

# Neues GND-Redaktionskonzept für den OBV

# GND-Redaktionskonzept für den OBV

## – Involvierte Personen

- Bearbeiterinnen und Bearbeiter, die Normdaten erzeugen
- Lokalredaktionen an den Verbundbibliotheken, die Normdaten erzeugen und/oder redigieren sowie korrigieren
- 21 Mitglieder der Level-1-Redaktionsteams aus 11 Einrichtungen (tw. selbst in Person an ihren Bibliotheken)  
Jeweils aktueller Umfang der Level-1-Redaktion unter:  
<https://www.obvsg.at/katalogisierung/gnd/gnd-redaktion/>
- Koordinator Zentralredaktion GND

# GND-Level-1-Redaktion des OBV

Stand 9.11.2015	GND-Redaktionsteams			
	Werktitel der Musik	Personen + Familien	Körperschaften + Veranstaltungen	Sachbegriffe+ Geographika+ Werktitel
Universität Wien		Veemees	Wernisch	Vanyai
Österreichische Nationalbibliothek		Malmström (Österreichschwerpunkt)	Winkler (nur ÖNB)	Reichl (Österreichschwerpunkt)
Universität Innsbruck			Tiefengraber und Musenbichler	Steltzer

Jeweils aktuelle Zusammensetzung der Level-1-Redaktion unter:  
<https://www.obvsg.at/katalogisierung/gnd/gnd-redaktion/>

Universität Salzburg	Brunnauer	Rakar-Weidinger	Klinger und Rathmayr	
Universität Graz			Scheickl	Rußegger
Universität Wien	Steiger			
darstellende Kunst Wien				
Universität Mozarteum Salzburg	Schwarz-			
Salzburg	Raminger			
Österreichische Akademie der Wissenschaften			Sakabe	
Universität für Bodenkultur Wien				Bystedt
Akademie der bildenden Künste Wien		Ferus		
AK Bibliothek Wien für Sozialwissenschaften				Ledolter

# GND-Redaktionskonzept für den OBV

- Zuschnitt der Level-1-Redaktionsteams
  - Zuständigkeit der ehemaligen Zentralredaktionen aus den ursprünglich unabhängigen Normdateien GKD, PND und SWD hervorgegangen  
(Mischung aus Entitäten- und Erschließungsprinzip)
  - Aufteilung der Zuständigkeiten der neuen Level-1-Redaktionsteams entlang der Grenzen der Entitäten der GND  
(reines Entitätenprinzip)
  - Verstärkte Zusammenarbeit zwischen SE und FE = Arbeitsauftrag des AG – durch die weitgehende Vereinheitlichung der zugrundeliegenden Regeln durch Einführung der RDA möglich



# GND-Redaktionskonzept für den OBV

- Level-1-Redaktionsteams und Koordinator übernehmen gemeinsam jene Aufgaben, die bis dato von den Zentralredakteurinnen erbracht wurden
  - Ansprechpartner für Bearbeiter\_innen und Lokalredaktionen
  - Endredaktion neu erzeugter Datensätze (Level 2 → Level 1)
  - Korrektur von bestehenden Datensätzen (soweit nicht durch Bearbeiter\_innen oder LRs selbst möglich)
  - Gremienarbeit (auf nationaler Ebene, in der Zentralredaktion des OBV und international in der EG Normdaten)

# GND-Redaktionskonzept für den OBV

- Arbeitsteilung zwischen Level-1-Redaktion und Bearbeiter\_innen bzw. LRs
  - Kein Eingriff in bibliotheksinterne Abläufe
  - Arbeitsteilung in Bezug auf Erzeugung von und Korrekturen an DS zwischen Bearbeiterinnen und Bearbeitern und LR je nach Institution individuell geregelt
- Neu erzeugte DS
  - Neu erzeugte DS aller Entitäten „verlassen“ die Bibliotheken auf Level 2 und mit GND-Nr. (PF/MF-DS auf Level 3)
  - Gibt es an Ihrer Einrichtung keine LR, müssen die DS von allen Bearbeiterinnen und Bearbeitern selbständig auf Level 2 gehoben in die Quelldatei eingebracht werden
  - Redaktionsteams redigieren DS und heben sie auf Level 1 (PF/MF-DS bleiben wie bisher auf Level 3)

# GND-Redaktionskonzept für den OBV

## – Korrekturen an bestehenden DS

- Je nach internen Absprachen führen Bearbeiter\_innen und/oder die jeweiligen LRs Korrekturen in DS entsprechend ihren Berechtigungen durch
  - bis Level 3 (bzw. bis Level 2, wenn der DS ursprünglich aus dem OBV stammt) mit der eigenen Paraphe
  - mit den Plus-Paraphen auch in Level-1-DS
- Level-1-Redaktionsteams führen, nach Benachrichtigung durch die LRs, jene Korrekturen durch, für die man spezielle Berechtigungen braucht (Korrekturen an 1XX, Zusammenführung von Dubletten, etc.)
- Bei größeren „Korrektur-Projekten“ (bspw. Universitäten) arbeiten Level-1-Redaktion und LRs zusammen
- Werden von einzelnen Verbundbibliotheken größere Mengen an DS eingegeben oder Projekte gestartet, die größere Mengen an Korrekturen nach sich ziehen, muss dies im Vorfeld mit der Level-1 Redaktion abgestimmt werden

# Kommunikation mit der Level-1-Redaktion

- Fragen, Korrekturwünsche etc. per E-Mail an eine der folgenden Adressen (078 SF M nicht mehr verwenden!)
  - [gnd-musik@obvsg.at](mailto:gnd-musik@obvsg.at) – Fragen zu Werknormsätzen der Musik (Satztypen MF und MS)
  - [gnd-perfam@obvsg.at](mailto:gnd-perfam@obvsg.at) – Fragen zu Personen- und Familien-DS (Satztypen PF, PS und PN)
  - [gnd-koeko@obvsg.at](mailto:gnd-koeko@obvsg.at) – Fragen zu Körperschafts- und Veranstaltungs-DS (KF, KS, VF, VS)
  - [gnd-sagewe@obvsg.at](mailto:gnd-sagewe@obvsg.at) – Fragen zu Sachbegriffen, Geografika und Werknormsätzen (Satztypen SA, HS, GF, GS, GG, TF, TS)

# Kommunikation mit der Level-1-Redaktion

- Fragen, welche nicht eine Entität im speziellen betreffen, Fragen zur Organisation oder zu technischen Belangen
  - [gnd@obvsg.at](mailto:gnd@obvsg.at)
- Wichtige Informationen zum Thema GND werden über folgende Verteiler ausgesendet. Bitte abonnieren Sie die Sie betreffende Liste, falls Sie dies noch nicht gemacht haben.
  - [zrse-info@obvsg.at](mailto:zrse-info@obvsg.at) Seit April 2018 existiert ein eigenständiger Verteiler für
  - [zrfe-info@obvsg.at](mailto:zrfe-info@obvsg.at) Informationen rund um die GND: [gnd-info@obvsg.at](mailto:gnd-info@obvsg.at)

# Konkrete Abläufe

# Neu erzeugte DS

- Die LRs redigieren auf Level 3 angesetzte DS und heben sie auf Level 2 oder erstellen selbst DS auf Level 2 und schicken sie über die Online-Schnittstelle in die Quelldatei (Ausgenommen PF/MF-DS, diese bleiben auf Level 3)
- Eine Markierung zur Weiterbearbeitung durch die Level-1-Redaktion ist hierbei nicht nötig
  - 078 Subfeld S ist nicht mehr in Verwendung
  - In den Templates weiter vorhanden, da einige Institutionen dieses Feld für die interne Kommunikation nutzen
- Treten Fragen auf können die LRs sich im Vorfeld oder nach Eingabe des DS per E-Mail an das zuständige Level-1-Redaktionsteam wenden
  - 078 Subfeld M ist nicht mehr in Verwendung

# Neu erzeugte DS

- Die Redaktionsteams greifen neu erzeugte DS, welche auf Level 2 stehen und eine GND-Nummer tragen, selbständig auf, redigieren sie und heben sie auf Level 1
- Sind im Zuge des Redaktionsprozesses Rückfragen nötig, wird die jeweils zuständige LR per E-Mail kontaktiert
- Auch die Kommunikation mit den fachlichen Ansprechpersonen erfolgt in Zukunft per E-Mail
  - 078 SF E ist nicht mehr in Verwendung (Ausnahme Werknormsätze der Musik)
- Negativ eingesehene Quellen (Rangfolge beachten) werden in Feld 675 eingetragen (auch lokal nicht vorhandene NSW bitte mit entsprechendem Hinweis hier eintragen)
  - 078 Subfeld Q ist nicht mehr in Verwendung



# Ergänzungen in und Korrekturen an bestehenden DS

- Ergänzungen und Korrekturen an DS wie bspw.
  - zusätzliche Sucheinstiege (Abweichende Benennungen)
  - Änderungen in Lebensdaten oder Sterbeort, Affiliations
  - Beziehungen zu Nachfolger-Köperschaften
  - etc.

werden, je nach Berechtigung von den Bearbeiter\_innen oder den LRs selbständig gemacht und nicht weiter durch die Level-1-Redaktion bearbeitet (gesicherte Angaben, regelwerkskonform)

- Treten dabei Fragen auf, welche durch die LRs nicht beantwortet werden können, soll das zuständige Level-1-Redaktionsteam per E-Mail kontaktiert werden
- Korrekturen an den Feldern 1XX in DS des Levels 1 können nur von der Level-1-Redaktion vorgenommen werden. Sind solche nötig, soll das zuständige Redaktionsteam per E-Mail kontaktiert werden

# Ergänzungen in und Korrekturen an bestehenden DS

- Datensätze, welche für den Bereich Sacherschließung zugelassen sind, unterscheiden sich von jenen, die nur in der Formalerschließung Verwendung finden, durch einige zusätzlich auszufüllende Kategorien
- Darüber hinaus besteht im Bereich SE für DS aller Entitäten die Vorgabe diese möglichst zügig auf Level 1 zu heben
- Wird in einem bereits bestehenden Datensatz das Teilbestandskennzeichen „s“ ergänzt, um ihn für die SE nutzen zu können, müssen diese zusätzlichen Felder befüllt werden
- In weiterer Folge greift Level-1-Redaktion den Datensatz auf, überprüft ihn auf Vollständigkeit und Richtigkeit bzgl. der zusätzlichen Felder (GND-Systematik, Quelle, Oberbegriffe, Thema etc.) und hebt ihn auf Level 1, so er ein niedrigeres Level hat

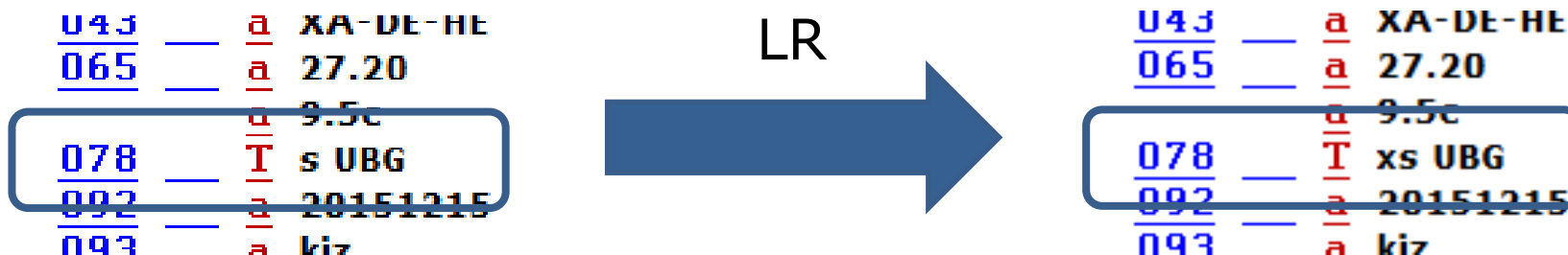
# Ergänzungen in und Korrekturen an bestehenden DS

- Da sich die betroffenen DS nicht über einen Suchstring finden lassen, werden sie von Bearbeiterinnen und Bearbeitern bzw. LRs in einem speziellen Feld markiert
  - Ob das Hinzufügen eines TBK „s“ (inkl. der nötigen Ergänzungen) innerhalb einer Institution von allen Kolleginnen und Kollegen oder nur von der LR vorgenommen wird, entscheidet die Institution selbst
- In Vorbereitung auf Alma, in welchem lokale Felder wie 078 in den GND-Daten nicht mehr existieren, wurde die Vorgangsweise bzgl. des Hinzufügens eines TBK s mit Ende 2016 dahingehend geändert, dass die LRS jeweils eine E-Mail an das zuständige Redaktionsteam schicken.
  - In Feld 078 Subfeld T mit „xs“, gefolgt von einem Leerzeichen und den ersten drei Stellen ihrer Paraphe (=ADM-Code der eigenen Einrichtung)
- Die Level-1-Redaktion sucht dann nach den durch „xs“ gekennzeichneten DS und redigiert sie

# Ergänzungen in und Korrekturen an bestehenden DS

- Falls alle Bearbeiter\_innen solche Ergänzungen durchführen, markieren diese den DS wie folgt
  - In Feld 078 Subfeld T mit „s“, gefolgt von einem Leerzeichen und den ersten drei Stellen ihrer Paraphe

- Die LR kann die betreffenden DS der eigenen Institution über das Vorgehen innerhalb einer Institution legen die Lokalredaktion und die Betroffenen Kolleginnen und Kollegen selbst fest. Die Kommunikation mit der Level-1-Redaktion (durch die LRs) erfolgt jedoch jedenfalls per E-Mail an das zuständige Redaktionsteam.
- Nach Überprüfung und gegebenenfalls Ergänzung setzt die LR ein „x“ vor das „s“ um den DS so zur Endredaktion durch die Level-1-Redaktion zu kennzeichnen



# RDA-Konformität

- Neue GND-DS sind gemäß den RDA zu erstellen
- Werden bestehende DS (idR RAK- bzw. RSWK-DS) aufgegriffen, um Ergänzungen oder Korrekturen vorzunehmen, sollen sie auch immer auf Richtigkeit gemäß RDA überprüft werden
  - Sind gemäß RDA keine Änderungen nötig, wird eine Kategorie 667 mit dem Inhalt „rda“ eingefügt, um den DS als RDA-konform zu kennzeichnen (Level 1-3)
  - Sind in DS der Levels 3 gemäß RDA Änderungen in 1XX nötig, können diese von den Bearbeiter\_innen oder LRs selbst gemacht werden. Im Anschluss wird ebenfalls eine 667 „rda“ eingefügt.
  - Sind in DS der Levels 2 oder 1 gemäß RDA Änderungen an 1XX nötig, soll das jeweils zuständige Level-1-Redaktionsteam kontaktiert und über die nötigen Änderungen (inkl. Begründung) informiert werden

# Online-Schnittstelle

- Sowohl für Ergänzungen als auch für Korrekturen gilt, dass immer über die Schnittstelle abgespeichert werden muss!
- Ansonsten bleiben die Änderungen nur in der ACC18 und gelangen nicht in die Quelldatei
- Die Änderungen gehen damit verloren, sobald irgendjemand in der Quelldatei am betreffenden DS eine Änderung vornimmt, da der ACC18-DS dann mit jenem aus der Quelldatei überschrieben wird
- Auch Dubletten müssen in der Quelldatei bereinigt werden, dies geschieht nach einer entsprechenden Meldung durch das jeweils zuständige Level-1-Redaktionsteam